

Wandertipps. Redaktion: Alexander Mayr-Harting

Winterwandern in Wien

Fotos: Alexander Mayr-Harting, Nationalpark Kalkalpen (Sieghartsleitner, Mitterhuber, Stückler)

WENN ES IN WIEN NACH LANGEM WARTEN endlich kräftig schneit, gibt es auf den Stadtwanderwegen viele Möglichkeiten, die Winterstimmung zu genießen.

Wie jedes Jahr lässt sich auch heuer der Schnee in und rund um Wien viel Zeit. Mehr als eine dünne Schneedecke war bis jetzt nicht drin. Ob es diesmal mit weißen Weihnachten klappt, ist auch mehr als fraglich. Falls aber doch, sollten alle daheim gebliebenen Winterwanderer gerüstet sein. Denn am Rande der Großstadt gibt es dank zahlreicher Wanderwege genügend Auswahl, die stille Winterlandschaft zu genießen.

Zu den beliebtesten Routen zählen die durchgängig markierten Stadtwanderwege – vom Kahlenberg bis zum Prater, vom Bisamberg bis zum Maurer Wald. Insgesamt dreizehn Routen geben

dem drohenden Weihnachtsspeck keine Chance. Von ebenen Rundwegen in den Auegebieten bis zu anspruchsvollen Rundwegen mit einigen hundert Höhenmetern reicht die Palette.

Die mit Abstand schneesicherste Route (Stadtwanderweg 2) führt auf einer Länge von rund zehn Kilometer in drei bis vier Stunden Gehzeit vorbei an Wiens höchstem Punkt, dem Hermannskogel. Wenn in der Stadt der Schneematsch regiert, gibt's hier oben rund um das Gasthaus Agnesbründl bei der Jägerwiese garantiert feinsten (Pulver-)Schnee samt Raureif auf den Bäumen. Eine ideale Gelegenheit, wenigstens für ein paar Stunden samt Kindern und Rodeln ein wenig Winterfeeling einzufangen. ┘

INFOS.

Wiens Stadtwanderwege im Überblick:
www.wien.gv.at/umwelt/wald/freizeit/wandern/wege/

Wanderbares Wien: Die Broschüre „Wanderbares Wien, Stadtwanderweg 1 bis 13“ informiert über Sehenswürdigkeiten, Besonderheiten und Einkehrmöglichkeiten entlang der vom Forstamt der Stadt Wien (MA49) betreuten Wanderwege. Überblickskarten und faltbare Wanderkarten mit Infos zu Öffi-Anbindung, Stempelstellen, Spielplätzen, Aussichtspunkten etc. erleichtern die Auswahl.

www.wien.gv.at/umwelt/wald/freizeit/wandern/nadel.html



Schneegarantie im Nationalpark

ROTWILDFÜTTERUNG, SCHNEESCHUHWANDERN,
AUFSPÜREN VON FÄHRTEN. In der verschneiten
Landschaft des Nationalparks Kalkalpen wird auch im
Winter die Natur genossen.

Sollte es auch heuer wieder nichts werden mit dem großen Schnee in Wien, bleibt die verschneite Bergwelt Österreichs. Naturgenießer, die abseits überfüllter Pisten entspannen, auf sportliche Aktivitäten aber nicht verzichten wollen, tauchen in die winterliche Stille eines der sechs heimischen Nationalparks ab.

Der Nationalpark Kalkalpen ist ideal für einen schneesicheren Abstecher. Geprägt ist das 21.000 Hektar große Schutzgebiet vom Reichraminger Hintergebirge und dem Sengsengebirge. Diese Region zählt nicht nur zu den

größten geschlossenen Waldgebieten Österreichs. In den Tälern und Schluchten fließt auch eines der längsten unbauten Bachsysteme. Kurzum – Natur pur zum Entspannen. Auch im Winter bei meterhoher Schneelage.

Naturwälder, unberührte Täler, kein Trubel und dennoch viel Programm für Individualisten gibt es das ganze Jahr. Bereits Anfang Jänner geht's los mit geführten Touren zur Rotwildfütterung, Schneeschuh-Wanderungen durch den Winterwald; oder Zweitagestouren mit wildromantischer Übernachtung in einer Holzknechtshütte. Mit einem Nati-

onalparkforscher begeben sich Besucher auf die Suche nach Wildtierfährten. Mit ein wenig Glück finden sich Spuren des Luchses. Immerhin zwei gibt es hier, ausgestattet mit Halsbandsendern. Sie erlauben wertvolle Rückschlüsse auf Aufenthalt und Verhalten der scheuen Waldbewohner. Interessenten sollten rasch handeln, die angebotenen Führungen sind beliebt und früh ausgebucht.

Wer es beschaulicher angehen mag, besichtigt das herrschaftliche Jagdhaus samt historischer Einrichtung, besteigt den Panoramatum Wurbauerkogel bequem per Lift oder besucht eine der zahlreichen Ausstellungen in den Besucherzentren. ┘

INFOS & KONTAKTE.

Nationalpark Kalkalpen Zentrum Molln:

Infos & Anmeldung (Rotwildfütterungen,
Luchs-Wanderungen & Jagdhausbesuch)
T: 07584/3651, nationalpark@kalkalpen.at,
www.kalkalpen.at, Winterprogramm
2012/2013 unter „Download“ und
„Broschüren“, www.wildniserleben.at

Schneeschuhwanderungen durch den
Winterwald: Infos & Anmeldung:

Windischgarsten (Villa Sonnwend,
T: 07562/205 92) oder Ennstal (Besucher-
zentrum Ennstal, T: 07254/84 14-0)